

Puchheim aktuell

Herausgegeben von der Stadtverwaltung Puchheim in Zusammenarbeit mit dem Fürstenfeldbrucker Tagblatt

Gute Stimmung beim Stadtfest



Das 14. Benefizkonzert bildete den musikalischen Auftakt des Festes. Die Sängerin Ximena Mariño, „Leño Verde“ und das „nähmaschinenQuartett“ begeisterten das Publikum mit ihrer Musik. Insgesamt 4013 Euro an Spendengeldern kamen beim Stadtfest zugunsten der Indiohilfe Ecuador zusammen.

FOTO: TB



„Teddy und die Lollipops“ unterhielten mit Musik aus der Ära der 1950er-Jahre.

FOTO: TB



Bürgermeister Norbert Seidl eröffnete das dritte Puchheimer Stadtfest.

FOTOS: TB



1000 Euro erbrachten Tombola und Aktionen der Werbegemeinschaft Puchheim.

Das dritte Puchheimer Stadtfest vom 15. bis 17. Juli stand in diesem Jahr unter dem Motto „Fünf Jahre Stadt Puchheim“ und zog viele Hundert Besucher auf die Wiese vor dem PUC. Pünktlich zur Eröffnung am Freitag zogen die letzten Regenschauer ab. Unter der Gesamtregie des städtischen Kulturamtes boten Puchheims Vereine und Institutionen ein vielfältiges Programm für Jung bis Alt.

Die Bildimpressionen (→ auch auf Seite 3) geben einen Rückblick auf drei gelungene Festtage.



Die Uraufführung des Stadtmusicals der Musikschule Puchheim, komponiert von der Familie Overbeck, begeisterte das Publikum im Kulturzentrum PUC.

FOTO: TB

Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Mit Spaß im
Ferienkurs
Lernstoff aufholen!

10 Stunden
für nur
39 €

- ✓ In wenigen Stunden Wissenslücken schließen
- ✚ Im neuen Schuljahr erfolgreich durchstarten

Lassen Sie sich beraten:
089 / 89418899

* Gültig nur für Neukunden. Einmalig buchbar in den Sommerferien 2016. Nur in teilnehmenden Standorten. Nicht gültig in Verbindung mit anderen Angeboten. Gilt nicht bei durch öffentl./staatl. Einrichtungen geförderten Maßnahmen. 1 Ferienkurs = 10 Unterrichtsstunden (5 x 90 Minuten).

Puchheim-Bhf., Lochhauser Str. 13a, www.schuelerhilfe.de/puchheim

Dominikanische Republik, Samana

COOEE at Grand Paradise Samana ★★★★★

1 Woche im Doppelzimmer
Alles inklusive, Flug pro Person ab € 1.128,-

Mexiko, Playa Maroma

Catalonia Playa Maroma ★★★★★

1 Woche im Doppelzimmer
Alles inklusive, Flug pro Person ab € 1.430,-

Beratung & Buchung bei Ihren ITS-Reisespezialisten:

DER Reisebüro
Lochhauser Straße 8
82178 Puchheim
t: 089-8 00 57 21
puchheim1@der.com
www.der.com/puchheim1

Tagesaktuelle Preise - Zwischenverkauf, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten. Stand Juni 2016. Veranstalter: ITS, eine Marke der DER Touristik Köln GmbH, Humboldtstraße 140, 51149 Köln

1604/0070

DER BRIEF AUS DEM PUCHHEIMER RATHAUS

Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,

eigentlich ist in Puchheim die „staade Zeit“ eher im August als im Dezember. Viele Puchheimerinnen und Puchheimer sind dann mal weg im Urlaub, die Schulen haben endlich Ferien, die Kultur des PUC macht Pause, das Schwimmbad ist geschlossen und selbst die politischen Entscheider setzen nur eine einzige Ausschusssitzung an. Also: nix mehr los im Moos? Volle Ruhe im Dorf?

Nein, so ganz kann man das Leben in der Stadt dann doch nicht runterfahren. Einige Beispiele: Die Stadtverwaltung (insbesondere der Bürgermeister) nutzt die Zeit, um die vielen Projekte zu sortieren, aufzuräumen und zu gewichten. Vielleicht wird ja auch noch die längst fällige Ablage geschafft, oder das andere lästige Zeug, das im Alltag immer liegenbleibt, wird geordnet.

Das Jugendzentrum bietet in Zusammenarbeit mit Bibliothek und anderen Einrichtungen ein spannendes Ferienprogramm für die Kids und Teens an.

Das Bauamt hat gerade in den Ferien ziemlich Hochbetrieb, um das Schwimmbad wieder funktionsfähig zu machen, um die lauten Arbeiten



in den Schulen durchzuführen und um das Sportzentrum mit einer neuen Heiz- und Lüftungszentrale auszustatten.

Und natürlich werden wir, wenn es schönes Wetter hat, die Biergärten wie zum Beispiel die Bürgerstuben ansteuern, Fahrradtouren ins Brucker Land, Wanderungen in die Berge oder Kulturtrips nach München machen.

Da würde dann zum perfekten Ferienglück nur noch ein schöner Badensee wie der Böhmerweiher fehlen. Naja, kann ja noch werden. Egal, ob Sie Puchheim genießen oder in die Ferne schweifen: Ihnen allen eine wunderbare Ferienzeit mit schönen Erlebnissen und guter Erholung.

Mit freundlichen Grüßen
Norbert Seidl
Erster Bürgermeister

N. Seidl

Filmmaterial gesucht für Filmprojekt

Für ein Filmprojekt zum Thema „Volksfest Puchheim“ wird noch noch altes Filmmaterial (Super 8, VHS oder neuer) aus der Zeit von 1965 bis 2008 gesucht. Das Filmmaterial sollte Aufnahmen vom Volksfestinzug, Bieranstich oder Zeltstimmung beinhalten (keine Familienfilme). Die Stadt Puchheim freut sich sehr über Ihre Unterstützung. Für nähere Informationen nehmen Sie bitte direkt Kontakt mit der Filmautorin Vera Greif auf unter der Telefonnummer 089/84008042 oder per E-Mail an info@veragreif.de.

STADTBIBLIOTHEK

Ferienzeit ist Lesezeit

Planen Sie Ihre Urlaubszeit mit aktuellen Reiseführern aus der Stadtbibliothek Puchheim. Dort finden Sie zahlreiche Ziele von Kuba bis Taiwan, von Schweden bis Sardinien und von Rügen bis zum Bodensee sowie viele neue Radwanderführer. Wenn Sie gerne Bayern er-

kunden, bieten wir Ihnen viele interessante Ratgeber für abwechslungsreiche Erkundigungen, natürlich auch mit Kindern, an.

Und zum Entspannen finden Sie Hörbücher für Groß und Klein, aktuelle Romane sowie viele neue Kinder- und Jugendbücher, Filme und

Spiele. Schauen Sie in der Stadtbibliothek vorbei, wir haben während der gesamten Ferien für Sie zu den üblichen Zeiten geöffnet! Rund um die Uhr sorgt der Bibliotheksverbund DigiBObb mit digitalen Titeln für E-Book, Tablets usw. für Lesespass und einen leichten Urlaubskoffer.

FUNDSACHEN

Umgehend geltend machen

In der Verwaltung der Stadt Puchheim wurden in der Zeit zwischen dem 1. und 30. Juni 2016 die nachfolgend aufgeführten Fundsachen abgegeben:

- Damenrad „Gudereit“, schwarz;
- Herrenrad „Prince“, blau;
- Handy „ZTE“, schwarz;
- ein Schlüssel „Winkhaus“, silberfarben;
- zwei Schlüssel mit Anhänger, silberfarben;

- Damenrad „Conquest“, silber/weinrot;
- Ring mit Stein, silberfarben/weiß;
- Herrenrad „Kettler“, rot;
- Herrenrad „Epple“, blau/silber;
- drei Hosen Gr. 36,38,M, blau;
- ein Schlüssel mit Anhänger aus Holz, braun;
- Lesebrille mit Etui, schwarz;
- Handy „Huawei“, schwarz;

- Hörgerät mit rotem Punkt, kupferfarben;
- Damenuhr „Seiko“, goldfarben;
- Festnetztelefon „22“, silber/schwarz.

Die Verlierer dieser Fundsachen werden auf diesem Weg aufgefordert, ihre Rechte an den genannten Fundsachen umgehend bei der Stadt Puchheim (Poststraße 2, 82178 Puchheim) geltend zu machen.

S-BAHNLINIE 4

Streckensperrung

In der Zeit von Freitag, 29. Juli (ab 21.30 Uhr) bis einschließlich zum Donnerstag, 4. August (um 3 Uhr früh) wird die S-Banlinie 4 zwischen Fürstenfeldbruck und Pasing komplett gesperrt. In diesem Zeitraum werden im Bahnhof Puchheim sämtliche Weichen ausgetauscht.

ohne Zwischenhalt von und zum S-Bahnhof Lochhausen (S 3), jeweils Montag bis Freitag alle 20 Minuten von 6 bis 9 Uhr und von 16 bis 19 Uhr (zusätzlich zum Linienbus 830).

★ Der Fahrplan für diese zusätzlichen Busverbindungen von und nach Lochhausen kann auf der Homepage der Stadt Puchheim eingesehen werden.

Für Puchheim wird folgender Schienenersatzverkehr (SEV) eingerichtet

★ Regulärer Schienenersatzverkehr („Ortsbus“) von und nach Pasing mit Halten in Aubing (S) und Leienfeldstraße (S) und nach Fürstenfeldbruck (S) mit Halten in Eichenau-Ort (Friedenskirche) und Eichenau (S);

★ Zusätzlicher Schienenersatzverkehr-Pendelverkehr

Sperrung bereits vor Bauarbeiten

Während der Bauarbeiten (und auch schon zwei Wochen vorher für Vorbereitungsarbeiten) muss ein Teil des Park-and-Ride-Parkplatzes auf der Nordseite des S-Bahnhofes von Puchheim gesperrt werden. Das Parkplatzangebot ist deshalb beschränkt.

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim erscheint monatlich (mit Ausnahme August) und wird am Erscheinungstag an alle Haushalte innerhalb des Stadtgebietes verteilt.

Zeitungsverlag Oberbayern, Fürstenfeldbrucker Tagblatt, Stockmeienweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck; **Verantwortlich** im Sinn des Presserechts ist der 1. Bürgermeister, Norbert Seidl; **Textredaktion** Stadt: Ursula Sesterhenn, E-Mail: Ursula.Sesterhenn@puchheim.de

Redaktionelle Betreuung: Hans Kürzl, Telefon 08141/400129, Fax 08141/400122, E-Mail: mtb@ffb-tagblatt.de;

Anzeigen: Horst Greiner-Mai, Telefon 08141/400138, Fax 08141/44170, E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de;

Druck: Druckhaus Dessauerstraße, München; **Anzeigen-Preisliste Nr. 72**, gültig ab 1. Oktober 2015;

Alle Angaben und Informationen in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 22. Juli 2016 abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind ausschließlich die jeweiligen Veranstalter verantwortlich.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Stadt Puchheim wieder.

Die nächste Ausgabe von „puchheim aktuell“ erscheint am 28. September 2016. Redaktionsschluss ist am 9. September 2016.

Das Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“ erscheint das nächste Mal am **28. September 2016**

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein? Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

0 81 41/40 01 32 0 81 41/4 41 70
anzeigen@ffb-tagblatt.de
www.fürstenfeldbrucker-tagblatt.de

Fürstenfeldbrucker Tagblatt
Willkommen daheim.

Überflutete Keller? Grundwasserprobleme? WIR HABEN LÖSUNGEN

RANK WASSERSCHUTZSYSTEME

Telefon: 08141/290 629
www.wasserschutzsysteme.info
Maximale Sicherheit mit 5-Jahre-Gewährleistung

Mieten • Kaufen • Vermitteln
Finanzieren • Hausverwaltungen
Grundstücksentwicklungen

HEOS IHR IMMOBILIEN-PARTNER seit über 45 Jahren Ihr Spezialist vor Ort

Sie möchten professionell verkaufen? Ihr Haus, Ihr Grundstück, Ihre Wohnung? Dann rufen Sie uns an! **Tel.: 08141/3 60 60**

Schulstr.15 • 82223 Eichenau • www.heos.de • info@heos.de

SCHULRÜCKSTELLER Neue Entwicklungen

Am 5. Juli fand eine Fachdiskussion zum Thema Schulrücksteller statt. Vor dem Hintergrund der zunehmenden Zahl von Kindern, die die Anforderungen der Schule nach Abschluss des letzten Kindergartenjahres nicht erfüllen, stellten der Erste Bürgermeister Norbert Seidl, Stadträte, Mitarbeiter der Stadtverwaltung mit Experten der Grund- und Förderschulen, der Kindertagesstätten, des Gesundheitsamtes, des Amts für Jugend und Familie Fürstenfeldbruck sowie des Staatlichen Schulamtes Fürstenfeldbruck Überlegungen an, wie dieser Entwicklung zukünftig begegnet werden kann.

Als Diskussionsgrundlage diente eine von der Stadtverwaltung erarbeitete Präsentation, die neben den aktuellen Zahlen der Schulrücksteller auch Statistiken zeigte, aus welchen Kindergärten die Schulrücksteller kommen, wie sich das Verhältnis von Rück-

stellern mit und ohne Migrationshintergrund darstellt und wo die Hauptdefizite, die zur Rückstellung führen, liegen.

In der sich daran anschließenden Diskussion erläuterten die einzelnen Akteure ihre Rollen, Aufgaben und Möglichkeiten. Die bereits in Puchheim praktizierten Hilfen wurden hinsichtlich ihrer Tauglichkeit ebenso thematisiert wie weitere und ganz neue Ansätze.

In den nächsten Wochen wird die Stadtverwaltung in Kooperation mit allen Beteiligten weitere Gespräche führen und daraus resultierend ergänzende Möglichkeiten zur Reduzierung von Schulrückstellern den städtischen Entscheidungsgremien zur Umsetzung vorschlagen. FOTO: TB



FRIEDHOF SCHOPFLACH Möglichkeiten der Urnenbeisetzung



Urnenanlage im Erweiterungsteil



Areal für „Baumbestattungen“



Anonymes Urnengrabfeld

FOTOS: TB

Der Waldfriedhof im Schopflach ist der größte der drei Puchheimer Friedhöfe. Von den derzeit insgesamt etwa 2150 belegten Gräbern entfallen mehr als die Hälfte auf diesen Friedhof. Im Vergleich zum Alten Friedhof am Bahnhof und dem Friedhof in Puchheim-Ort ist er großzügig angelegt, insbesondere im neuen Teil gleicht er einer städtischen Parkanlage.

Der „Schopflacher Friedhof“ bietet die umfangreichsten Möglichkeiten der Urnenbeisetzung, welche in den letzten Jahren kontinuierlich ausgeweitet wurden. Damit wird der wachsenden Nachfrage nach Urnenbeisetzungen Rechnung getragen. Während der Anteil der Urnenbeisetzungen in Puchheim bis zum

Jahre 2000 nicht einmal ein Drittel betrug, ist er bis 2015 auf fast zwei Drittel angestiegen. Das Verhältnis von Erdbestattungen und Urnenbeisetzungen hat sich in den letzten 15 Jahren also umgekehrt.

Die erst vor acht Jahren neu errichtete Urnenanlage im Erweiterungsteil des Friedhofs musste mittlerweile in zwei Schritten auf nunmehr 208 Urnennischen erweitert werden. Daneben gibt es noch die „alte“ Urnenwand an der Aussegnungshalle mit 136 Nischen. In den vergangenen beiden Jahren mussten zudem zwei weitere Grabfelder für Urnenerdgräber eröffnet werden, da die vorhandenen Kapazitäten nicht mehr ausgereicht hatten.

Seit fast fünf Jahren bietet

der Friedhof im Schopflach auch die Möglichkeit sogenannter „Baumbestattungen“. Dabei werden biologisch abbaubare Urnen in der Erde unter den Bäumen beigesetzt. An jedem dieser Bäume finden sechs Urnen Platz. Da die dafür ausgewählten Bäume in einem gesonderten Areal des Friedhofes mittlerweile fast vollständig „belegt“ sind, wurden bereits elf Bäume nachgepflanzt, um diese Bestattungsmöglichkeit auch in Zukunft anbieten zu können.

Sämtliche anonyme Urnenbeisetzungen werden in einem besonderen Grabfeld im alten Teil des Friedhofs durchgeführt. Dort finden damit auch die Urnen aus aufgelösten Urnennischen ihre letzte Ruhestätte.

WEITERE IMPRESSIONEN VOM DRITTEN PUCHHEIMER STADTFEST



Spektakuläre Seifenblasen bot der Kinderschutzbund.

FOTO: TB



Der Kulturverein lud zum Mitgestalten ein.

FOTO: TB



Verlosung: Bürgermeister Seidl (l.) verlost mit den Altbürgermeistern Erich Pürkner (2.v.l.) und Dr. Herbert Kränzlein (2.v.r.) sowie dem Referenten für Stadtentwicklung Dr. Reinhold Koch ein Ortsschild „Gemeinde Puchheim“. Gewinnerin war Gabriele Fraunholz. Der Erlös von 400 Euro ging an den städtischen Bürgerfonds. FOTO: TB



Steuerkanzlei Sandner & Margreiter

Gutenbergstraße 3, 82178 Puchheim

Telefon 0 89/8 40 39 14 12

Telefax 0 89/8 40 39 14 20

E-Mail: Margreiter.Robert@T-Online.de

Internet: www.steuerlex.de/margreiter-sandner

Unsere Steuerberaterprofis sind für Sie da!

Unser Portfolio umfasst:

- klassische Steuerberatung
- Finanzbuchhaltung
- Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Steuererklärungen
- Jahresabschlüsse
- Bewertungsleistungen

Wir beraten bei:

- Existenzgründungen
- Umstrukturierungen in der Körperschaft
- Sanierungen
- Finanzgerichtliche Verfahren
- Unternehmensnachfolge

FÜNF JAHRE STADT PUCHHEIM: LAURENZER GRUNDSCHULE

Maibaum feierlich übergeben



Knapp 40 Kinder aus der Mittagsbetreuung der Laurenzer Grundschule in Puchheim-Ort besuchten bei strahlendem Sonnenschein am Nachmittag des 29. Junis gemeinsam mit ihren Betreuerinnen das Puchheimer Rathaus. Im Gepäck hatten sie einen selbst gestalteten Maibaum. Anlässlich des fünfjährigen Stadtjubiläums überreichten

sie ihn als Geschenk an den Ersten Bürgermeister Norbert Seidl. Bei der feierlichen Übergabe sprach jeweils eine Schülerin oder ein Schüler über die Bedeutung der selbstgebastelten Symbole, die an den Maibaum gehängt wurden. So steht die Kuh beispielsweise für die Landwirtschaft in Puchheim-Ort.

Bürgermeister Seidl freute sich sehr über das fantasievolle Geschenk und bedankte sich herzlich bei den Grundschulern. Nach einer kleinen Stärkung mit kühlen Getränken und Süßigkeiten wanderten die Schülerinnen und Schüler mit ihren Betreuerinnen wieder zurück nach Puchheim-Ort. FOTO: TB

FÜNF JAHRE STADT PUCHHEIM: REALSCHULE

Kunstwerk aus Kaffeekapseln



Eine Delegation der Realschule überreichte Norbert Seidl (M.) ein selbstgebasteltes Kunstwerk aus Kaffeekapseln, begleitet von der Leiterin der Nachmittagsbetreuung Angela Denk (r.) und Projektleiterin Birgit Himmelreich (l.). FOTO: TB

ein selbstgestaltetes Kunstwerk im Rathaus Puchheim an den Ersten Bürgermeister Norbert Seidl. Das Geschenk sei eine Gemeinschaftsarbeit der Schüler der Nachmittagsbetreuung, erzählten die stolzen Überbringer dem Bürgermeister.

Das Kunstwerk wurde aus zahlreichen gebrauchten Kaffeekapseln und in den Farben des neuen Logos der Stadt Puchheim gestaltet. Das „Plattklopfen“ der Kapseln mit einem Hammer hatte den Schülern besonders viel Spaß gemacht. Puchheims Erster Bürgermeister Seidl nahm das Geschenk dankend an und versprach den Überbringern aus der Realschule, einen schönen Platz im Rathaus dafür zu finden.

Zum fünfjährigen Stadtjubiläum überreichten eine Schülerin und zwei Schüler der Nachmittagsbetreuung der Realschule Puchheim gemeinsam mit ihrer Leiterin Angela Denk sowie Projektleiterin Birgit Himmelreich

Vorankündigung Bebauungsplanauslegung



Vorankündigung einer öffentlichen Auslegung der Stadt Puchheim zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 für die Ortsabrundung Puchheim-Ort nördlich der Mitterläng- und Schwarzäckerstraße für den Bereich des Grundstücks FlNr. 412/7 an der Schwarzäckerstraße/Alten Bahnhofstraße.

Die Stadt Puchheim ändert den Bebauungsplan Nr. 32 für die Ortsabrundung Puchheim-Ort nördlich der Mitterläng- und Schwarzäckerstraße für den Bereich des Grundstücks FlNr. 412/7 an der Schwarzäckerstraße/ Alten Bahnhofstraße. Vorbehaltlich der zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch zu treffenden Beschlüsse durch den Stadtrat in seiner Sitzung am 26. Juli 2016 wird der aufgrund der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in Teilbereichen geänderte Bebauungsplanentwurf anschließend öffentlich ausgelegt.

Die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) findet voraussichtlich im Zeitraum von Mitte August bis Mitte September statt. Während der Auslegung können Stellungnahmen zur Planung abgegeben werden. Sobald der Auslegungszeitraum feststeht, wird die entsprechende Bekanntmachung mit den vollständigen Informationen zu den Auslegungszeiten und rechtlichen Hinweisen an den städtischen Bekanntmachungstafeln ausgehängt und im Internet unter www.puchheim.de veröffentlicht.

Bitte informieren Sie sich (**frühestens ab dem 9. August 2016**) dort oder telefonisch im Bauamt der Stadt Puchheim unter der Telefonnummer 089/80098-137.

KINDER IM ZAP

Süße Früchte erforscht

Unter dem Motto „Miteinander – Füreinander: Generationen forschen“ finden im Mehrgenerationenhaus ZaP immer wieder Jung und Alt zusammen, um sich mit einem durchaus alltäglichen Thema zu beschäftigen. Dass man Forschungsarbeit nicht weit oben ansiedeln muss, hat auch in diesem Jahr wieder die Erdbeeraktion bewiesen. Zehn Kinder und sieben Erwachsene ernteten auf dem nahegelegenen Erdbeerfeld zehn Kilo Erdbeeren.

Anschließend wurden die süßen Früchte im ZaP zu feiner Marmelade, köstlichen



Törtchen und besonders begehrtem Milchshake verarbeitet. Mit ihrer Marmelade und den Törtchen gingen die Kinder glücklich nach Hause.

Wochen zuvor hatten sie Erdbeerpflänzchen bekommen, um sie zu hegen und zu pflegen und beim Wachsen beobachten zu können. FOTO: TB

NEU

Alte Wanne raus! - neue Dusche rein!
In nur einem Tag

Ohne langwierige Maurer-, Fliesenleger- und Verputzarbeiten bekommen Sie das nur bei uns! Wir bieten Ihnen vier verschiedene Grundmodelle in unterschiedlichen Größen und Ausstattungsvarianten. Sei es als Nischen- oder Ecklösung, mit Schiebetür oder offenem Einstieg. Egal für welche Größe Sie sich entscheiden – der Preis innerhalb der Grundmodelle bleibt der gleiche.

In nur einem Tag wird aus Ihrer alten Badewanne eine neue Dusche für nur € 5.700,-

H | B | Z GmbH
Heizung | Bäder | Zubehör

0 81 41 / 9 12 01
Moosfeldstraße 4
82275 Emmering
www.heizung-ffb.de

EINWEIHUNGSFEIER BEWEGUNGSTREFF

Spaß an der Geschicklichkeit

Im November wurden die neuen Geräte für den Bewegungstreff im Park hinter dem Rathaus durch den Ersten Bürgermeister Norbert Seidl, der Sportreferentin Marga Wiesner und Vertreter des Seniorenbeirates eingeweiht. Leider war es an diesem Tag zu kalt, um die Geräte auszu-

probieren. Dies soll jetzt bei besserem Wetter nachgeholt werden.

Treffpunkt für alle Interessierten ist am 3. August um 15 Uhr am Bewegungstreff im Park am Entenweiher hinter dem Puchheimer Rathaus. Bei Regen findet der Termin eine Woche später statt. Mit

Geschicklichkeitsspielen und Anleitungen an den Geräten wollen die Übungsleiterinnen Gudrun Vilhar, Mitglied des Seniorenbeirates, und Marga Wiesner, Sportreferentin, zeigen, dass Bewegung Spaß macht und geistig sowie körperlich fit hält. Natürlich gibt es zu essen und zu trinken.



PFARRVERBAND

Erlebnisreiche Bosnienreise

Begegnungen - so hieß das Motto der Reise des Pfarrverbandes Puchheim, die nach Bosnien-Herzegowina und nach Kroatien führte. Die Gruppe traf unter anderem Pater Mile Babic aus Sarajevo, der seit fast 40 Jahren die Urlaubsvertretung für die Pfarrer aus St. Josef und Maria Himmelfahrt in Puchheim übernimmt.



Besichtigt wurden die bosnische Hauptstadt Sarajevo, die Königsstadt Jajce mit ihrem Wasserfall, Travnik mit der bunten Moschee, Mostar mit der berühmten Steinbrücke, Trogir - heute UNESCO Welterbe mit der Laurentius-Kathedrale, Split - die Stadt

Diokletians und Sibenik mit der Kathedrale St. Jakob. Eine Wanderung durch den Krka-Nationalpark mit den neun Wasserfällen zählte sicherlich zu den Höhepunkten der Reise. Unser Foto zeigt zudem

die Teilnehmer der Bosnienreise im Garten des Franziskanerklosters, das auf einer Halbinsel im Ramsko See liegt. Die geistliche Leitung der Bosnienreise hatte Pfarrer Ulrich Bach.

Stadtratsschützen

Auch beim diesjährigen traditionellen Treffen mit den Puchheimer Eintracht-Schützen stellte eine Auswahl der Stadträte am Schießstand wieder ihr Können unter Beweis. Mit Luftgewehr und Luftpistole wurde erst geübt und anschließend ein kleiner Wettkampf durchgeführt. Wie schon so oft in den vergangenen Jahren zeigte Barbara Ponn Zielsicherheit und wurde mit dem ersten Platz belohnt. Platz 2 belegte Stadtratskollegin Michaela von Hagen gefolgt von Michael Burkhart. Nach dem sportlichen Teil saßen die Teilnehmer noch lange gemütlich im Schützenstüberl zusammen. Unser Foto zeigt (v.l.): Zweiter Schützenmeister Elmar Hackenspiel, Michaela von Hagen, Barbara Ponn, Michael Burkhart und Erster Schützenmeister Markus Blust.

FOTO: TB

Sitzung des Umweltbeirates

Die zwölfte öffentliche Sitzung des Umweltbeirates findet statt am Dienstag, 13. September 2016, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder dem Internet www.puchheim.de. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

KINDERSCHUTZBUND

Konzert zum Weltkindertag

Auch in diesem Jahr feiert der Deutsche Kinderschutzbund Kreisverband Fürstenfeldbruck zusammen mit dem Quartiersmanagement Soziale Stadt und der Grundschule Süd den Weltkindertag am 20. September um 17.30 Uhr

(Einlass ab 17 Uhr) mit einem Kinderkonzert im Puchheimer Kulturzentrum PUC. Eingeladen sind alle Kinder zwischen vier und zwölf Jahren. Der Eintritt ist frei.

In spielerischer Weise präsentiert Wolfgang Rieck sein

Programm „Adele Ukulele - oder warum mit Musik alles besser geht“, wobei natürlich kräftig mitgesungen werden muss.

Außerdem kommen viele kuriose Musikinstrumente wie singende Säge, Eier-

schneider, Lotosflöte, Flügelhorn, aber auch Gitarre, Banjo, Mundharmonika und Ziehharmonika zum Einsatz. Zu dem lustigen Programm gehören neben den Liedern zum Mitsingen auch Instrumente-Raten, Melodien-Rät-

sel und pantomimische Aktionen. Die Kinder werden von der großen Kraft des Singens und Musizierens erfahren und auf diesem Weg mit Sicherheit Lust und Laune bekommen selbst auch Musik zu machen.

ROTARY CLUB MÜNCHEN-WEST

Neuer Präsident gewählt



Markus B. Rick (l.) und Hans Tilman Knöbl liegen die Förderung junger Menschen und die Hilfe für Flüchtlinge am Herzen. FOTO: TB

Der Rotary Club München-West hat einen neuen Präsidenten: Dr. Markus B. Rick,

Rechtsanwalt und Verbandsgeschäftsführer aus Gröbenzell, hat am 1. Juli das Amt von

Hans Tilman Knöbl, Zahnarzt aus München, übernommen. Markus B. Rick knüpft an die erfolgreiche Arbeit seines Vorgängers an. Neben einer Fortsetzung der Adventskalender-Tombola möchte er einen Spendenlauf veranstalten, der vor allem durch Sponsoren finanziert wird. Der Erlös soll voraussichtlich Refugio München zugutekommen, einer gemeinnützigen Organisation für Flüchtlinge und Folteropfer in München. „Damit möchten wir eine Antwort auf die wohl größte humanitäre Katastrophe der letzten Jahrzehnte geben“, so Rick.

NATURSTEINE MOISES 
 Inhaber: Bernhard Moises
Grabdenkmäler, Inschriften, Reparaturen
 Obere Lagerstr. 16 · Puchheim · Tel. 0 89/81 89 20 72 · Fax 089/81 89 20 74

% Schuh Meier %

Gönnen Sie Ihren Füßen und sich etwas Gutes!

Herausnehmbares Fußbett!



Gabor  **%**
WALDLÄUFER
 LAUFKOMFORT SPÜRBAR ERLEBEN 

**Schuhe - %
 bequem & schön!**

Lochhauser Straße 22 · Puchheim · ☎ 089/84 93 35 88

SOZIALKAUFHAUS

Genial und sozial zugleich

Das im Mai eröffnete Sozialkaufhaus „genial & sozial“ bietet um Spenden. Der gemeinnützige Verein verkauft gespendete Waren wie Kleidung, Handtaschen und Schuhe zu einem günstigen Preis, wobei

sozial schwache, hilfebedürftige Menschen eine Ermäßigung von 50 Prozent auf Kleidung erhalten. Alle Erlöse nach Abzug der Kosten fließen in gemeinnützige Institutionen in Puchheim.

Das Sozialkaufhaus „genial & sozial“ befindet sich am Alois-Harbeck-Platz 4, die Öffnungszeiten sind montags und dienstags von 9 bis 13 Uhr sowie donnerstags und freitags von 13 bis 17 Uhr. Zu die-

sen Zeiten können sowohl Spenden abgegeben als auch eingekauft werden. Das gesamte Team arbeitet ehrenamtlich und sucht derzeit noch zwei bis drei weitere ehrenamtliche Mitarbeiter.

KINDERHAUS SCHATZINSEL

Ernährung optimiert: Auszeichnung

Der bayerische Ernährungsminister Helmut Brunner überreichte am 16. Juni dem Puchheimer Kinderhaus Schatzinsel eine Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme am Coaching Kitaverpflegung. Das Coaching Kitaverpflegung wird bayernweit von den Fachzentren der Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten angeboten und wurde heuer von 47 Kin-



Bei der Urkundenverleihung (v.l.): Eva Henkel, Staatsminister Helmut Brunner und Coach Carolin Wagner. FOTO: TB

dertageseinrichtungen wahrgenommen.

Im Puchheimer Kinderhaus Schatzinsel optimierte Coach Carolin Wagner vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürstfeldbruck in Zusammenarbeit mit Kinderhaus-Leitung Eva Henkel das Mittagsverpflegungsangebot für die Kleinen nach anerkannten Qualitätskriterien.

KINDERGARTEN REGENBOGEN

Neues Klettergerüst eingeweiht

Ein Turm mit Rutsche, ein langer Steg, Klettermöglichkeiten aus Baumstämmen – das neue Klettergerüst im Garten des Evangelischen Kindergartens „Regenbogen“ in Puchheim ist ein wahr gewordener Kindertraum aus Holz. Realisiert werden konnte er, weil Kindergarten, Eltern und Stadt Puchheim bei dem Projekt an einem Strang zogen. Denn seit längerem schon war das alte Klettergerüst auf dem Freige-lände morsch, alle Reparaturversuche waren vergeblich.

Der Olchinger Spielplatzplaner Robert Schmidt-Ruii entwickelte schließlich ein Konzept für eine Kletteranlage, das allen Beteiligten gefiel, das aber nur mit Hilfe der Eltern der Kindergartenkinder umgesetzt werden konnte. Nachdem sie sich zur Mitarbeit bereit erklärt hatten und auch die Finanzierung durch die Stadt Puchheim sichergestellt war, konnten die Arbeiten beginnen. Von Seiten der Stadt wurden sie von Sebastian Sutor vom Bauamt beglei-



Lieblings-Spielgerät: Die Mädchen und Buben des Evangelischen Kindergartens „Regenbogen“ haben ihr neues Klettergerüst mit Begeisterung in Besitz genommen. FOTO: TB

tet. Eine Woche lang wurde gesägt und geschliffen, gebohrt und betoniert, bis das neue Spielgerät endlich im weitläufigen Sandkasten des Kindergartens stand.

„Das Projekt ist auch deshalb so gelungen, weil wir mitgestalten konnten“, sagt Kindergartenleiterin Sylvie Schäfer-Merz. „Es ist kein Spielgerät von der Stange, sondern passt zum Konzept unseres Hauses.“

Für ein besonderes Projekt gab es dann auch eine ganz besondere Einweihungsfeier: Das Klettergerüst wurde wie ein Geschenk verpackt, jedes Kind durfte ein Stück Band durchschneiden – und dann war die neue Anlage endlich zum Spielen freigegeben.

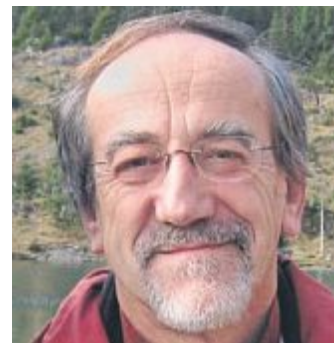
Auch im Kindergarten „Grashüpfer“ wurde ein ähnliches Gartenprojekt unter Leitung von Robert Schmidt-Ruii erfolgreich realisiert.

BEHINDERTENBEIRAT

Gremium ist wieder komplett

Die Mitglieder des Behindertenbeirats haben in der Sitzung vom 6. Juli Richard Ullmann einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt, nachdem der bisherige Vorsitzende Hermann Grüsser im April das Amt aus persönlichen Gründen niedergelegt hatte. Da Richard Ullmann bereits seit zwei Jahren im Team ist und Hermann Grüsser weiterhin im Beirat bleibt, ist das Gremium somit wieder komplett.

Interessierte Gäste sind gerne zu den Sitzungen eingeladen, die jeweils am ersten Mittwoch des Monats um 17 Uhr im Wohnpark Roggenstein, Carl-Spitzweg-Ring 2 - 4, stattfinden. Da die Sitzung im August entfällt, ist der nächste Termin am Mittwoch, 7. September, um 17 Uhr. Weitere Informationen zum Behindertenbeirat unter www.behindertenbeirat-puchheim.de.



Richard Ullmann, der neue Vorsitzende des Puchheimer Behindertenbeirats.

TERMINE

SOZIALDIENST
Infoabend

Der Sozialdienst Nachbarschaftshilfe Puchheim lädt ein zum Informationsabend für Pflegekräfte am Mittwoch, 27. Juli, um 19 Uhr im Saal des Sozialdienstes, Aubinger Weg 10 in Puchheim (direkt an der S4). Der ambulante Pflegedienst stellt sich vor und informiert über berufliche Möglichkeiten. Weitere Informationen bei Heike Raidl, Telefon 089/800631-313 oder unter www.sozialdienst-puchheim.de.

SENIORENBEIRAT
Nächste Treffen

Sprechzimmer für Senioren, Alois-Harbeck-Platz 3, jeweils 10 bis 12 Uhr, mit den Themen „Senioren-Spielplatz“ an der Ringpromenade am 18. August und Training für Körper und Gedächtnis am 15. September.

Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats Puchheim am Donnerstag 1. September, 9 Uhr im Wohnpark Roggenstein, Carl-Spitzweg-Ring 4.

VDK-ORTSVERBAND
Stammtisch

Der VdK-Stammtisch findet am 4. August um 16 Uhr im Wirtsgarten der Bürgerstuben statt, bei Regen direkt in der Gaststube. Ab Puchheim-Nord fährt die Buslinie 855 bis zum Sportzentrum. Der VdK-Puchheim sucht zudem einen Fahnen-träger für drei bis vier Einsätze im Jahr. Dafür gibt es eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 50 Euro pro Einsatz. Weitere Infos unter Telefon 089/801055 oder 089/89069680 (Anrufbeantworter).

BEHINDERTENBEIRAT
Rolli-Treff

Täglich warten auf Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte viele Herausforderungen. Um Verbesserungen erreichen zu können, möchte der Beirat mit den betroffenen Personen in Kontakt kommen und lädt daher zum Gespräch in ungezwungener Runde ein. Der erste Puchheimer Rolli-Treff findet statt am 20. August ab 15 Uhr im Wohnpark Roggenstein, Carl-Spitzweg-Ring 2 - 4. Der Raum ist barrierefrei. Rückfragen gerne unter Telefon 80098-119 bei Frau Schröter, Stadt Puchheim.



Autohaus
NEUMAYR

Ihr persönlicher Audi-Partner in Gröbenzell

Ihre erste Adresse für Ihren Audi

Autohaus Neumayr GmbH & Co. KG · Olchinger Str. 150 · 82194 Gröbenzell
Tel. 08142 / 5 93 94-0 · info@autohaus-neumayr.de · www.autohaus-neumayr.de

Vorsprung durch Technik 

DAS PROGRAMM DES PUC BIS ENDE SEPTEMBER 2016

Urgesteine aus Kabarett- und Countryszene

Das Puchheimer Kulturzentrum PUC ist vom 1. bis zum 28. August geschlossen.

**KABARETTISTISCHE LESUNG
Mittwoch, 14. September 2016
20 Uhr**

Gabi Lodermeier
Gabi Lodermeier präsentiert ihre kabarettistische Lesung „Frau Veiglhofer verpilgert sich“ - eine Kabarettistin auf dem Jakobsweg, spanisch umrahmt von Laurenz Schoon an der Konzertgitarre. Werden Sie wie wir zum Muschelsucher. Jagen Sie mit uns den „Gelben Pfeil“ von Aragonien bis Galicien - in vergackerten Kathedralen, auf verpfauten Dachgiebeln, vorbei an urzeitlichen Tüpfelhyänen zu mystisch-ruinösen Höhlenklöstern - Einsturzgefährdung inklusive ... Natur pur ... Wanzen Sie sich mit uns von Matratze zu Matratze - von refugio zu albergue - von Herberge mit Air Condition zu Herberge mit Bodenwischen ... und erfahren Sie, was Kerkeling nie erleben wird. Die persönlichen Erfahrungen auf dem Jakobsweg bedeuten bei diesem bayerischen Urgestein nicht weniger als die Schilderung einer saukomischen Pilgerfahrt, die untermalt wird mit zarten spanischen Gitarrenklängen von Laurenz Schoon.
Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt: 18,40 Euro, ermäßigt 15,10 Euro



The Wanderin' Stars & Titus Waldenfels und Rebel Bunch lassen die Herzen aller Countryfans höher schlagen. FOTO: TB

VVK: PUC, Buchhandlung Bräunling Puchheim, SW Kartenservice Germering, puc-puchheim.de

**KONZERT
Freitag, 16. September 2016
20 Uhr**

**3. Puchheimer Country-Nacht
A Night of Country,
Blues & Rock'n'Roll im PUC**
Bereits zum dritten Mal spielen The Wanderin' Stars & Titus Waldenfels und Rebel Bunch im Rahmen der Country-Nacht auf. Ein wenig ist Country in Deutschland dominiert von Insidervereinen und dem Blick über den großen Teich. Doch auch wenn Country & Western, Blues und Rock'n'Roll uramerikanische Musikformen sind, können sie anderswo mit Können und Engagement gespielt werden. Titus Waldenfels & The Wanderin' Stars spielen ein Programm aus instrumentalen Originals, Co-

vers von Johnny Cash, Elvis, Hank Williams & Roy Orbison, deren Gassenhauer frisch klingen durch die Spezialbehandlung der „retro“ aber nicht altmodisch spielenden Wanderin' Stars. Es erklingen Fifties Country, Westernswing, Rockabilly & Bayerische Preziosen. Ergänzt wird der Abend von Frontfrau Danah Heiser und ihrer Countryrockband Rebel Bunch aus München. Sie waren bereits auf diversen Festivals und in stimmungsvollen Kneipen zu hören und werden einmal mehr ordentlich aufdrehen. Eine Country-Nacht, die nichts offen lässt!
Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt: 20,60 Euro, ermäßigt 17,30 Euro
VVK: PUC, Buchhandlung Bräunling Puchheim, SW Kartenservice Germering, puc-puchheim.de



Gabi Lodermeier eröffnet die Herbstsaison im PUC mit einem Feuerwerk aus Kabarett und spanischen Gitarrenklängen. FOTO: TB

**TANZ
Sonntag, 18. September 2016
14.30 Uhr**

Tanztee mit Live-Musik
Foxtrott, Walzer, Cha-Cha-Cha – schwungvolle Tanzrhythmen sind das Programm der beliebtesten Veranstaltung am Sonntagnachmittag. Oldie-Freunde jeden Alters können dabei das Tanzbein schwingen oder

einfach zuhören und gemütlich Kaffee trinken. Es spielt die Tanzband „Die Zwei“. Bitte beachten: Die nächste Tanzveranstaltung im PUC ist dann für den 16. Oktober 2016 vorgesehen.
Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC Béla Bartók-Saal
Eintritt: 5,00 Euro, nur an der Tageskasse

Erstes Künstler-Symposium in Puchheim

Der Kulturverein Puchheim e.V. veranstaltet vom 30. Juli bis 7. August mit elf Künstlerinnen aus den Puchheimer Partnerstädten Nagykanizsa, Zalakaros und Salo sowie aus Gleisdorf (Österreich) ein Künstler-Symposium. Ausführungs-ort ist die „Alte Schule“ in Puchheim-Ort, Augsburg-er Straße 6. Fünf Puchheimer Künstlerinnen werden gemeinsam mit den Gästen eine Woche lang ihre individuellen Ideen mit Farbe und anderen künstlerischen Mitteln umsetzen. Die dabei entstandenen Werke werden zum Abschluss des Symposiums am Samstag, 6. August, von 14 bis 18 Uhr im Rahmen einer kleinen Feier der Öffentlichkeit präsentiert, wozu die Künstlerinnen einladen. Dabei bietet sich auch die Gelegenheit, mit den Künstlerinnen ins Gespräch zu kommen.“ FOTO: TB



**Sehleistung OK?
Jetzt zum Check
direkt zu uns!**

Jeder Augenblick hält tausende bemerkenswerte, wunderschöne Details bereit. Behalten Sie den klaren Blick dafür! Wir überprüfen Ihre Sehleistung und beraten Sie rund um gutes Sehen.

die brille
augenoptik & optometrie
Die Brille Augenoptik GmbH
Sitz der Gesellschaft: Olching
mail@die-brille-olching.de | www.die-brille-olching.de

82140 Olching Mitte
Hauptstraße 18

82223 Eichenau
Hauptstraße 21

82178 Puchheim-Bhf.
Lochhauser Straße 4

82140 Olching Nord
Buchhoferstraße 2

**Öffnungszeiten
Olching Mitte, Eichenau, Puchheim-Bhf.:**
Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr & 14.00 - 18.30 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Öffnungszeiten Olching Nord:
Mo - Fr 9.00 - 12.30 Uhr & 14.00 - 19.00 Uhr
Mi & Sa 9.00 - 13.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen



Hilfe für die Tafel Die Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstfeldbruck freut sich über einen neuen Transporter für ihre Puchheimer-Eichenauer Tafel, die im Zwei-Wochen-Rhythmus rund 200 Erwachsene und 150 Kinder versorgt. Der Kauf des neuen Kühltransporters wurde unter anderem ermöglicht von Mercedes-Benz, der „Aktion Pfandspende“ von Lidl, der Volksbank Fürstfeldbruck und der Stadt Puchheim. Die Übergabe erfolgte kürzlich feierlich im Autohaus Greppmair. Im Namen der Puchheimer-Eichenauer Tafel dankt die Bürgerstiftung allen Sponsoren herzlich und wünscht ihren Tafelmitarbeiterinnen und -mitarbeitern stets gute Fahrt. Bei der Übergabe mit dabei waren (von links): Robert Fedinger (Volksbank Fürstfeldbruck), Gabriele Riehl (Zweite Bürgermeisterin Eichenau und Leitung Puchheimer-Eichenauer Tafel), Thomas Schek (Vertriebsleiter Mercedes Transporter Bayern), Monika Hage (Leitung Puchheimer-Eichenauer Tafel), Ron-Gero Kayser (Vertriebsleiter Lidl), Elisabeth Weller (Vorstand Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstfeldbruck), Reiner Haupka (Bundesverband der Tafeln Bayern Süd) und Norbert Seidl (Erster Bürgermeister Puchheim).

FOTO: TB

GYMNASIUM PUCHHEIM

Schreiben für Frieden

Der 13-jährige Puchheimer Gymnasiast Jonathan Onwudinjo hat bereits im vergangenen Jahr am weltweiten Rogec-Wettbewerb des Rotary Clubs teilgenommen. Das Thema war „World Understanding and Peace“. In seinem Aufsatz



macht sich der Preisträger Gedanken über das Recht aller Menschen auf Schutz und Sicherheit und legt dar, inwiefern es auch einer Gesellschaft helfen kann, Schutz suchenden Menschen diesen zu gewähren. Schließlich baut Jonathan als Beispiel für die „Macht der Liebe“ die Arbeit von Asylhelfern aus. Den Aufsatz kann man auf der Homepage des Gymnasiums Puchheim unter www.gymnasium.puchheim.de nachlesen. Der Rogec-Wettbewerb (Rotary Global Essay Competition) ist ein Wettbewerb des

Rotary-Clubs, der weltweit in sechs Bezirke unterteilt ist. Jonathan hat seinen Bezirk „Europe and Central Asia“ gewonnen. Hierbei setzte er sich auch gegen wesentlich ältere Mitbewerber durch. Weltweit gewann er unter mehreren tausend Einsendungen in der Gruppe bis 18 Jahre den zweiten Preis. Weil die Urkunden und Preise für Jonathan auf dem Seeweg direkt aus Indien kamen und offensichtlich beim Zoll festhingen, konnte er seine Auszeichnung erst Ende Juni in Empfang nehmen. FOTO: TB

Termine – Sprechzimmer für Senioren

- Wohnraumberatung:** 9. August, 10 bis 11 Uhr;
- Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige:** 9. August, 16 bis 17.30 Uhr;
- Seniorenbeirat** mit unterschiedlichen Themen: 18. August, 10 bis 12 Uhr;
- Beratung pflegender Angehöriger und Demenz:** 25. August, 16 bis 17 Uhr;
- Mieterverein München:** freitags 8 bis 18 Uhr –

Termine nur nach vorheriger Vereinbarung unter 089/5521430.

Die Tanzgruppe „Beschwingte Stunde bei Tanz“ fällt derzeit aus. Falls Interesse besteht, melden Sie sich bitte bei Daniela Bartl.

Weitere Auskünfte erteilt Daniela Bartl unter daniela.bartl@diakoniefb.de oder Telefon 089/80903-222.



Der Schreiner machts g'scheit!

Möbel und Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen sie uns im web!

Wohnideen vom Land
Huber
Ihre Schreinerei

Warum muss man Schrauben zwingen?
www.huber-wohnen.de

Huber Schreinerei/Küchenstudio · Moorenweis · Tel. 08146/7597

STADTBEETE PUCHHEIM

Großes Interesse an Infotour

Das Umweltamt der Stadt lud am 25. Juni alle Helferinnen und Helfer des Projektes Stadtbeete Puchheim sowie alle interessierten Bürger zur Einweihungsfeier am Bürgergarten ein. Um die verschiedenen Projekte, die über ganz Puchheim verteilt sind, kennenzulernen zu können, hatte Umweltreferent Dr. Manfred Sengl eine Fahrradtour ausge-

arbeitet. Rund 40 Personen nahmen diese Gelegenheit wahr und informierten sich an den zehn Stationen vor Ort.

Knapp 80 Interessierte folgten anschließend der Einladung des Umweltamts zum gemeinsamen Feiern am Bürgergarten. Für den musikalischen Rahmen sorgte die Trommlergruppe Diappo,

und auch das leibliche Wohl kam dank des Fingerfoods, das Bewohner der Planie vorbereitet hatten, und dank zahlreicher Kuchenspenden nicht zu kurz. Ein gelungenes Fest, wie alle Beteiligten befanden. Es wurden natürlich auch erste Erfahrungen ausgetauscht und zudem noch neue Ideen entwickelt und diskutiert.

CAMPO LIMPO

Aufruf zu Herbstaktion

Das Bündnis „erlassjahr.de – Entwicklung braucht Entschuldung“ sammelt zur Zeit Logos von Organisationen für ein Riesenbanner, um mit einer öffentlichen Aktion im Herbst die Bundesregierung aufzufordern, im Rahmen ihrer bevorstehenden G20-Präsidentschaft die Gefahr neuer Schuldenkrisen im Globalen Süden auf die Tagesordnung des Gipfels im Juli 2017 zu setzen.



Die 20 wirtschaftsstärksten Nationen müssen endlich die Bedingungen für ein geordnetes faires Entschuldungsverfahren schaffen! Dazu werden unter dem Motto

„Debt20“ die Stimmen von 20 exemplarisch ausgewählten kritisch verschuldeten Ländern zu Gehör gebracht (siehe www.erlassjahr.de). Seit knapp zwei Jahrzehnten sind Campo Limpo sowie die katholische und evangelische Kirchengemeinde Mitträger dieses Bündnisses und haben zusammen mit dem Nord-Süd-Forum Fürstfeldbruck bereits ihre Logos eingeschickt.

ofa bamberg



Venenaktion
Kostenlose
Venenfunktionsmessung
Termin:
08. - 12. August 2016
Mo - Fr von 9 - 16 Uhr

Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gerne.

Wie geht's Ihren Beinen?

AGM

Sanitätshaus Müller

Hauptstraße 8 · 82140 Olching
Tel. 08142/49064 · Fax 08142/49063
e-mail: agm-sani@agm-mueller.de · www.agm-mueller.de

Problemmüllsammlung

Die nächsten Abgabemöglichkeiten von Problemmüll am großen Wertstoffhof, Dieselstraße 3, jeweils dienstags von 14 bis 16 Uhr, sind am 23. August, 25. Oktober und 6. Dezember. Darüber hinaus gibt es im Landkreis drei stationäre Problemmüllsammelstellen: Fürstenfeldbruck, großer Wertstoffhof, Am Kugelfang 5, jeden Dienstag 14.00 bis 18.00 Uhr; Germering, großer Wertstoffhof, Starnberger Weg 56, jeden Donnerstag, 14.00 bis 18.00 Uhr; Gröbenzell, großer Wertstoffhof, Olchinger Straße 63, jeden Mittwoch 14.00 bis 19.00 Uhr.

Ausführliche Informationen zur Problemmüllsammlung und zu den Sammelterminen der Nachbarkommunen finden Sie unter <http://www.awb-ffb.de/problemmuell/problemmuell-sammlung/> im Internet.

Ökomarkt im September

Am Sonntag, 25. September, laden die Stadt und der Umweltbeirat Puchheim zum diesjährigen Ökomarkt ein. Auf die Ökomarktbesucher warten von 11 bis 16 Uhr Am Grünen Markt nicht nur interessante Umweltschutzthemen und nachhaltige, regionale, ökologisch und fair produzierte Waren. Für Kinder gibt es wieder schöne Mitmach-Aktionen, das Spielmobil und das Umwelt-Theaterstück „... die Ilsebill, die Ilsebill ...“ vom Storystage Märchentheater Aschaffenburg. Lesefüchse werden beim Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek fündig. Zimmer- oder Gartenpflanzen, auch Blumensamen, können zugunsten des Bund Naturschutz günstig erworben werden. Der Umweltbeirat bietet Rikschafahrten an, Fundräder werden versteigert und die Gewinner des diesjährigen Puchheimer Stadtradelns gekürt. Für das leibliche Wohl und flotte Musik ist ebenfalls gesorgt.

Das Programm zum Ökomarkt finden Sie ab Ende August im Internet unter www.puchheim.de und ab Mitte September in der Tagespresse.

Fragen zum Ökomarkt beantwortet Ihnen gerne das Umweltamt der Stadt, Rathaus Zimmer 204, E-Mail umwelt@puchheim.de oder Telefon 089/ 800 98 158. Wer gerne noch am Ökomarkt mit einem Umweltschutzthema oder mit einem zum Markt passenden Produkt teilnehmen möchte (es fallen keine Standplatzgebühren an), melde sich bitte möglichst bis 31. Juli ebenfalls im Umweltamt.

Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr

Am Mittag des 21. Juni wurde die Freiwillige Feuerwehr Puchheim-Bahnhof mit der Freiwilligen Feuerwehr Gröbenzell durch die Integrierte Leitstelle Fürstenfeldbruck zu einem Zimmerbrand mit Personen in Gefahr alarmiert.

Als das erste Fahrzeug an der Einsatzstelle angekommen war, stellte sich der vermutete Zimmerbrand schnell als brennende Thujenhecke heraus. Durch das beherzte Eingreifen der Eigentümer war der Brand bereits so gut wie gelöscht. Die Feuerwehren löschten die Thujenhecke dann komplett ab, um ein erneutes Aufflammen zu verhindern.

Im Anschluss an die Nachlöscharbeiten wurde die Hecke mit der Wärmebildkamera auf weitere Glutnester kontrolliert. Durch die Rauchentwicklung wurde auch das angrenzende Haus Teil des Einsatzes. Die Feuerwehrkräfte kontrollierten das Haus mit Hilfe eines Gasmessgerätes und setzten einen Lüfter ein, um das Haus komplett zu entrauchen.

Futterquellen für Ratten vermeiden

Auch in Puchheim leben Ratten - insbesondere in Gewässernähe und an Orten, wo es genug Futterquellen gibt. Nahrungsmittelreste und Bioabfallsäcke, die länger als nötig am Straßenrand zur Abholung bereitgestellt werden, begünstigen das Rattenaufkommen. Achten Sie auf die richtige Kompostierung im Garten. Brot, Nudeln, Reis, Fleisch, Wurst, Käse, angeachter Salat oder sonstige zubereitete Essensreste gehören nicht in den Kompost. Rohe Obst- und Gemüsereste können, gut untergemischt beziehungsweise bedeckt von Gartenabfällen, kompostiert werden.

Das Infoblatt „Richtig kompostieren“ des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises Fürstenfeldbruck (AWB) enthält Tipps für fachgerechte Kompostierung. Sie erhalten das Faltblatt im Umweltamt der Stadt Puchheim oder als Download unter www.awbffb.de unter dem Begriff „Richtig kompostieren“.



Besuch in der Gärtnerei Am 16. Juni besuchten die Mittelkinder des Kindergartens St. Josef die Gärtnerei Baumeister in Gröbenzell. Nach der Ankunft wurde erst einmal ausgiebig Brotzeit gemacht, dann wurden alle von Kati begrüßt, einer Mitarbeiterin aus der Gärtnerei, die den Kindern als Erstes ein Gewächshaus zeigte, in dem viele noch sehr kleine Pflanzen waren. Diese müssen jetzt schon wachsen, damit sie im Herbst verkauft werden können. Zum Abschluss der Führung durften die Kinder noch selbst Hand anlegen. An einem großen langen Tisch voller Erde bekam jedes Kind einen Blumentopf und einen Zwergaster-Setzling. Die Kinder durften zuerst Erde in den Topf füllen und dann den Setzling einsetzen. Natürlich durften alle ihre Pflanze mit nach Hause nehmen, worüber sie sich sehr freuten. FOTO: TB



Neuer Vorstand bei Ziel 21 Der Energiewendeverein Ziel 21 hat einen neuen Vorstand: Gottfried Obermair wurde zum Ersten Vorsitzenden gewählt, seine Stellvertreter sind Max Keil und Ramona Weiß. Die bisherigen Vorsitzenden, Dr. Alexa Zierl und Wolfgang Frey, arbeiten weiter ehrenamtlich mit. Unser Foto zeigt (v.l.): Alexa Zierl, Reina Käsche (Organisation), Ramona Weiß, Wolfgang Frey, Gottfried Obermair, Martin Handke (PV-Spezialist) und Max Keil. FOTO: TB

Kompostfibel

Ob das Laub aus dem eigenen Garten oder Obst- und Gemüsereste aus der Küche – manche Abfälle sind zu schade für den Restmüll. Auf dem eigenen Komposthaufen kann aus Küchen- und Gartenabfällen wertvoller Humus werden. Doch auch beim Kompostieren im eigenen Garten gibt es einiges zu beachten. Die wichtigsten Tipps und Hinweise für einen guten Kompost hat das Umweltbundesamt (UBA) jetzt in einer Neuauflage der Kompostfibel zusammengefasst. Erhältlich ist die Fibel auch beim Umweltamt der Stadt Puchheim.



Sie verkaufen Ihre Immobilie?

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten – wir helfen Ihnen gerne!

Ihr Immobilienfachmann der Sparkasse Fürstenfeldbruck: Stefan Reich

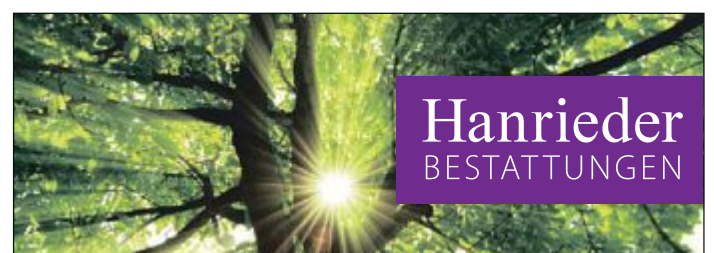
Tel. 089 8400384

www.sparkasse-ffb.de



Sparkassen
Immobilien

Größter Makler
in Bayern



98,2 % Kundenauszeichnung bei Preis/Leistung

Ihr Partner
auf allen Friedhöfen.

Telefon 081 41 - 6 31 37
www.hanrieder.de

BILANZ STADTRADELN

Starkes sportliches Ergebnis



Am 2. Juli endete nach drei Wochen in Puchheim und im Landkreis Fürstenfeldbruck das diesjährige Stadtradeln. Und das Puchheimer Ergebnis kann sich sehen lassen:

388 RadlerInnen radelten in 24 Teams zusammen 91 224 Kilometer und sparten dadurch fast 13 000 Kilogramm CO₂ – im Vergleich zu den Vorjahren bedeutete dies eine deutliche Steigerung. 2015 waren es 228 Puchheimer RadlerInnen, 19 Teams, 76 597 Kilometer und 2014 insgesamt 236 RadlerInnen, 18 Mannschaften und 48 754 Kilometer.

Puchheimer Ergebnis im Einzelnen

Kategorie Radelaktivstes Team (Team mit den meisten Radkilometern absolut):

1. Körberlfahrer FC Puchheim (23 208 Kilometer, 54 RadlerInnen);

2. Sportfreunde Puchheim e.V. (18 876 Kilometer, 85 RadlerInnen);

3. Stemmer Imaging (9220 Kilometer, 51 RadlerInnen).

Kategorie Fahrradaktivstes Team mit den meisten Kilometern pro Teilnehmer:

1. Istanbul Racers (1462 Kilometer);

2. Die Radlermaß'n (1271 Kilometer);

3. Die Zwei vom Alois-Harbeck-Platz (1149 Kilometer).

Die Gewinner der Einzelwertung werden erst bei der Siegerehrung am Puchheimer Ökomarkt bekanntgegeben. Die ersten drei Plätze radelten 2320 Kilometer, 1981 Kilometer und 1741 Kilometer. Erfreulich ist das Puchheimer

Ergebnis ebenfalls im landkreisweiten Vergleich: Puchheim belegt auch in diesem Jahr in der Kategorie „Fahrradaktivste Kommune mit den meisten Radkilometern pro Einwohner“ den ersten Platz vor Eichenau und Alling.

In der Kategorie „Fahrradaktivste Kommune mit den meisten Radkilometern“ verbesserte Puchheim das Ergebnis und belegt dieses Jahr den zweiten Platz (hinter Germering, vor Fürstenfeldbruck, im Vorjahr war es der dritte Platz).

Und auch in der Kategorie „Fahrradaktivstes Kommunalparlament“ belegt Puchheim den zweiten Platz mit 21,9 Parlamentarier-Kilometern hinter Fürstenfeldbruck und vor Alling.

Deutschlandweit nehmen



bislang 493 Kommunen mit über 123 000 aktiven RadlerInnen an der Klimabündnis-Aktion teil und leisteten mit bereits 20 453 470 Radl-Kilometern einen großen Beitrag für den Klimaschutz und die Radverkehrsförderung. Am 30. September endet das Stadtradeln.

Alle Informationen zum Stadtradeln, die bundesweiten Ergebnisse und die Puchheimer Auswertung finden Sie im Internet unter <http://www.stadtradeln.de/ergebnisse2016.html> beziehungsweise auch unter <https://www.stadtradeln.de/puchheim2016.html?L=1&#auswertung>.

Die Stadtradel-Siegerehrung findet am Puchheimer Ökomarkt am Sonntag, 25. September, um 12.30 Uhr, Am Grünen Markt, statt.

Die Stadt Puchheim bedankt sich bei allen Puchheimer Stadtradeln und Stadtradelnerinnen, dem Puchheimer ADFC für die gelungene Auftakttradtour zum Schlosspark Gauting und Stemmer Imaging für die finanzielle Unterstützung: Stemmer Imaging spendet 500 Euro an eine gemeinnützige Puchheimer Einrichtung.

FOTOS: TB



Spitzenreiter im Landkreis Fürstenfeldbruck!

Die meisten Leser (MA 2015), die beste Sportberichterstattung!

Wir informieren Sie – aktuell, kompetent, umfassend.

Jetzt inserieren!

Tel. 08141 / 4001-34

Fax 08141 / 44170

E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de



Willkommen daheim.

FAIRER HANDEL

Mehr Mut zu Nachhaltigkeit

Die Stadt Puchheim lud mit Campo Limpo e.V. zur Podiumsdiskussion „Fairer Handel – Ist eine bessere Welt käuflich“ ein, und rund 40 Gäste aus Puchheim, aber auch aus Eichenau und Germering, nahmen daran teil. Karl Bär vom Umweltinstitut München e.V. moderierte die Podiumsdiskussion, zu deren Teilnehmern Horst Kühnle (Campo Limpo e.V.), Dr. Michael Dippold (Solidargemeinschaft Brucker Land e.V.) und Carina Bischke (TransFair e.V.) zählten.

Erster Bürgermeister Norbert Seidl freute sich insbesondere über die teilnehmende Solidargemeinschaft Brucker Land: Als Fairtrade-Town unterstützt Puchheim nicht nur

den fairen Handel mit dem globalen Süden, sondern auch den fairen Handel in der eigenen Region.

Die Frage, ob eine bessere Welt käuflich ist, konnte die Podiumsdiskussion nicht abschließend beantworten. Das Angebot der zu günstigen, konventionellen Produkte erschwere es dem fairen und regionalen Handel, mehr Käufer zu finden. Konventionell hergestellte Produkte müssten teurer werden – schließlich verursachten sie Umweltschäden und seien meist unter schlechten Arbeitsbedingungen hergestellt. Hier hätte die Politik Handlungsbedarf.

Subventionierungen konventioneller Produkte seien fehl am Platz. Aber nicht nur

die Politik, auch der Verbraucher sei gefordert. Das Konsumverhalten müsse sich gänzlich ändern. Weniger einkaufen und dafür qualitativ hochwertig – nur so könne die Welt gerechter werden.

Der Faire Handel trage nicht nur mit dem Verkauf fair gehandelter Produkte zu mehr Gerechtigkeit bei. Um die Welt gerechter werden zu lassen, müssten mehr Verbraucher gefunden werden, denen Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit wichtig sind.

Helfen Sie mit und „fairändern“ Sie die Welt! Informationen zum Fairen Handel finden Sie unter anderem unter www.fairtrade.de, www.fairtrade-deutschland.de oder www.forum-fairer-handel.de.

KLEINER ASCHERBACH

Maßnahmen zum Gewässerunterhalt in der Stadt

Wie in jedem Jahr werden von Ende August bis Ende Oktober unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Puchheimer Gewässerentwicklungsplans die jährlichen Unterhaltsmaßnahmen an Gewässern durchgeführt. Dazu gehört das abschnittsweise Mähen der Ufervegetation, das teilweise Entkrauten der Gewässer und das Entfernen von invasiven nichtheimischen Pflanzen.

Gern gesehen sind an unseren Gewässern die typischen bachbegleitenden Hochstauden wie zum Beispiel Mädesüß, Baldrian, Gilb- und Blutweiderich. Da diese Stauden erst relativ spät blühen und sich daher auch erst spät aus Samen können, sichert der späte Termin den Bestand dieser Pflanzen.

Auch Maßnahmen im Gewässer, wie das abschnittsweise Entkrauten und Entschlammung der Bäche, wer-



den zum Schutz der Lebewesen im Bach nur in diesem Zeitraum durchgeführt.

Gut entwickelt haben sich die Weiden, welche im Frühjahr 2016 im nördlichen Bereich des Kleinen Ascherbachs gepflanzt wurden. Die

Weiden befestigen mit ihren Wurzeln das Ufer, und die Beschattung des Baches durch die Sträucher wirkt der Verkräutung entgegen.

Der starke Bewuchs einiger Abschnitte des Baches, der jährlich eine Entkrautung er-

forderlich macht, wird zum Teil auch durch den hohen Nährstoffeintrag der direkt am Ufer angebrachten Komposter verursacht. Einen Beitrag zum Gewässerschutz können somit auch die Anwohner selbst leisten, indem

sie die Komposter einfach weiter vom Ufer entfernt aufstellen.

Pflanzen wie Tuja, Flieder, Beetrosen und andere, die im eigenen Garten keinen Platz mehr finden, sollten keinesfalls, auch wenn das sicher gut gemeint ist, an die Bachufer und in andere Grünflächen gepflanzt werden, da zum Beispiel das Ökosystem Bach ein sensibles Zusammenspiel standortgerechter Pflanzen und Tiere ist.

Eine gute Möglichkeit, überzählige Pflanzen aus dem eigenen Garten abzugeben, bietet die Pflanzentauschbörse auf der Homepage der Stadt (www.puchheim.de). Sollten Sie Pflanzen aus ihrem Garten übrig haben, so können Sie dies gerne jederzeit dort eintragen. Umgekehrt können Sie auf diesem Wege an neue „Pflanzenschatze“ für Haus und Garten gelangen.

SPORTFREUNDE PUCHHEIM

Wichtige Termine bis September

21. August: Radtour ins Blaue. Treffpunkt um 9 Uhr am Grünen Markt, Puchheim-Bhf. (Maibaum). Ausweichtermin: Sonntag, 28. August, 9 Uhr. Auskunft bei Dieter Baum, Telefon 08142-7769 oder per E-Mail an baum.d@arcor.de;

27. August: S-Bahn-Stern München. Treffpunkt ist am S-Bahnhof Puchheim um 8 Uhr. Auskunft und Anmeldung bei Thilo Koch, Telefonnummer 089/8001561 oder auch per E-Mail an rad-sport@sportfreunde-puchheim.de;

24. September: Bergtour auf den Rabenkopf. Treffpunkt ist um 7.30 Uhr auf dem Marktplatz Puchheim-Bahnhof (am Maibaum). Auskunft und Anmeldung bei Ingrid und Jon Pedersen unter der Telefonnummer 089/845867.

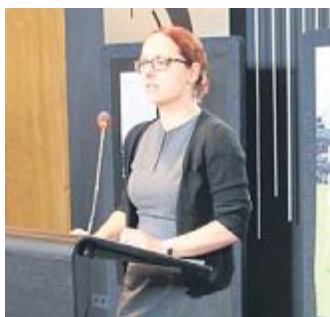


HAUSMULL-FABRIK

Vom Segen und Fluch des Mülls

Am 27. Juni wurde im Puchheimer Rathaus die Ausstellung „Der Beginn des modernen Recyclings – Die Puchheimer Hausmüll-Fabrik“ eröffnet. Anlässlich der Feierlichkeiten zum fünfjährigen Stadtjubiläum und der 125-Jahr-Feier des Abfallwirtschaftsbetriebes München präsentierte das Puchheimer Stadtarchiv bis zum 15. Juli anhand einer Auswahl von Fotos, Plänen und historischen Dokumenten die Geschichte und Entwicklung eines der damals modernsten Abfallverwertungsbetriebe.

In seiner Eröffnungssprache betonte Erster Bürgermeister Norbert Seidl die Ambivalenz dieses historischen Erbes der Stadt. Seidl sprach vom „Segen und Fluch des Mülls“, der einerseits für die Puchheimer Bevölkerung sichere Arbeitsplätze schuf



Stadtarchivarin Mandy Weidner führte in die Geschichte der Hausmüllfabrik ein. FOTO: TB

und die rasche Entwicklung der damals kleinen Ansiedlung westlich von München anstieß. Auf der anderen Seite habe das moderne Puchheim auch heute noch mit den Altlasten einer hoch belasteten Schadstoffdeponie zu kämpfen.

Archivarin Mandy Weidner gab eine kurze Einführung in

die Historie der Münchner Müllverwertung, die Ende des 19. Jahrhunderts zur Verbesserung der hygienischen Verhältnisse und zur Eindämmung von Krankheiten ihren Anfang fand. Sie beschrieb, wie der per Bahn angelieferte Münchner Müll in der neugebauten Puchheimer Fabrik auf Fließbändern sortiert, gereinigt, desinfiziert und größtenteils weiterverkauft wurde. Schon damals entwickelte die Puchheimer Bevölkerung eine ambivalente Haltung gegenüber ihrer „Müll-Fabrik“, so die Archivarin. Man empfand die Anlage zunehmend als unansehnlich und störte sich an der Geruchsbelästigung. Gleichzeitig, so eine von Weidner zitierte Zeitzeugin, war die Müllhalde in den Kriegs- und Nachkriegsjahren „eine wahre Goldgrube, sie hielt uns am Leben“.

Dienstoffahrrad Im Rahmen der Arbeitsgruppe Gesundheit hat die Diakonie Fürstfeldbruck für ihre Mitarbeiter Dienstoffahrräder angeschafft. Jede Einrichtung der Diakonie hat ein Dienstoffahrrad sowie einen Helm und einen Korb erhalten. Die Fahrräder können nicht nur für Dienstwege von den Mitarbeitern genutzt, sondern auch auf Zeit für private Zwecke oder für den Arbeitsweg ausgeliehen werden. Ziel der Arbeitsgruppe ist es, kurze Dienstwege mit dem Fahrrad zurückzulegen und so während der Arbeitszeit Bewegung einzubauen. Unser Foto zeigt Daniela Bartl mit dem neuen Dienstoffahrrad. FOTO: TB

Die neue Küche! Wo?
www.moebel-feicht.de

MOBEL
FEICHT



SOMMERFERIEN

Ab 01.08.2016 beginnt jeden
Montag ein 4-Tageskurs
Mo.-Do. € 189,- | 4 Tage

Tägliche Kursdauer ist von 10-15 Uhr (4 Std. Unterricht / Mittagspause) Die Manöver werden ebenso spielerisch erlernt, wie Vorfahrtsregeln. Inkl.: Surfunterricht – Leihrüstung mit Kinder-/Jugendsegel und Surfanzug – Kindersurferkunde.

82279 Eching
Tel 0179-7889285
info@boarderman.de
MÜLLER
SUP- und Surfschule Ammersee

FC PUCHHEIM



Treue Mitglieder geehrt

20, 30, 40 oder sogar 50 Jahre halten die Mitglieder des FC Puchheim ihrem Sportverein die Treue. Diese langjährige Verbundenheit belohnt der Verein jährlich an einem Ehrungsabend. Der Vorsitzende Willy Schäufler konnte in diesem Jahr neben den zu Ehrenmeistern auch den Ersten Bürgermeister der Stadt Puchheim, Norbert Seidl, die Sportreferentin der Stadt, Marga Wiesner, und den Kreisvorsitzenden des Bayerischen Landessportverbands, Steffen Enzmann, begrüßen.

Die Vorstandsmitglieder überreichten Urkunden, Ehrennadeln und ein kleines

Geschenk. Zusätzlich wurden zwei Übungsleiterinnen für ihre jahrzehntelange Mitarbeit geehrt: Auf zehn Jahre FC Puchheim kann Hanna Ehrhardt zurückblicken. Bei Marga Wiesner sind es bereits 20 Jahre. Der Verein bedankte sich ganz herzlich für die überaus engagierte Mitarbeit.

Dank für ehrenamtliche Unterstützung

Eine ganz besondere Ehrung wurde dem Ehepaar Christa und Eckhard Schafferus zuteil. Bereits vor 40 Jah-

ren gründeten sie eine Herzsportgruppe. Diese war damals erst die dritte in ganz Bayern. Christa Schafferus berichtete von den Anfängen dieser Sportstunden. Neben zwei speziell ausgebildeten Übungsleitern musste auch ein Arzt anwesend sein. Bei einer anfänglichen Zahl von fünf bis sechs Teilnehmern war das recht seltsam. Die Gruppen sind aber stetig gewachsen, und es werden dringend weitere Übungsleiter gesucht. Sie wies darauf hin, dass es ein Glück sei, dass sich immer wieder Ärzte finden, die diese Sportstunden ehrenamtlich unterstützen.

Benefiz-Schwimmen

Am Samstag, 24. September, findet von 10 bis 18 Uhr eine Charity-Aktion, unterstützt von Disney, im Puchheimer Schwimmbad statt. Eingeladen sind alle Puchheimer Bürgerinnen und Bürger – egal welchen Alters und unabhängig davon, ob man Mitglied des FC Puchheim ist oder nicht. Jeder kann teilnehmen, denn es findet eine Art Staffelschwimmen statt. Man schwimmt zwei Bahnen (das sind 40 Meter) und dann ist der nächste dran. Wer will, darf aber auch gerne mehrmals ins Wasser. Danach erwartet jeden eine kleine Belohnung.

Erlös finanziert Kurse für Nichtschwimmer

Alle am 24. September 2016 deutschlandweit erschwommenen Kilometer werden aufsummiert und in eine Spendensumme umgerechnet. Mit diesem Geld werden dann Schwimmkurse für Nichtschwimmer finanziert, insbesondere für Kinder, die kein Geld für einen Schwimmkurs haben.

Der FC Puchheim hofft, dass ganz viele Puchheimer teilnehmen und Puchheim eine tolle Kilometerzahl erreicht. Bei Fragen steht Abteilungsleiterin Andrea Schlüter per E-Mail unter schwimmen@fc-puchheim.de oder unter 08141/8887760 zur Verfügung.

Disney belohnt außerdem alle Kinder (Teilnahme bis 13 Jahre), die im Kampagnenzeitraum vom 15. Juli bis zum 31. Oktober ein Schwimmabzeichen machen, mit einem „Findet Dorie“-Spaßpaket. Das enthält unter anderem einen aufblasbaren Wasserball, einen Turnbeutel, ein Mini-puzzle von Ravensburger, ein Dorie Gubble und noch weitere tolle Sachen.

Anmeldung und Information

Auf der Internetseite www.disney.de/mach-mit kann man sich alle weiteren Informationen holen. Dort ist es selbstverständlich auch möglich, sich für das Benefizschwimmen am 24. September anzumelden und die Schwimmabzeichenurkunde hochzuladen.

Online-Shopping auf bayerisch.

Fußball-Bierbox



„Inge“ Ingwersirup



Unser Sommer-Tipp

Odl Kräuterlikör



Biertragl-Kühler



Brotzeit-Brett mit Messer



Krickert-Messer „Kini“



Einzigartige Gewürzmischungen



DES MUASS I HOM.

Gleich bestellen: www.heimatshop-bayern.de

POWERED BY

Münchner Merkur
HEIMATZEITUNGEN

Heimatshop Bayern wird betrieben von
Münchener Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG
Paul-Heysel-Str. 2-4, 80336 München

heimatshop-bayern.de

Entdecke Schönes aus Bayern.